

SADPAL

Katalysator zur Rußverbrennung (P165406, P365431)

Nicht entflammbar, nicht explosionsgefährlich!
Eliminiert die lästige Reinigung von Öfen und Kaminen!

Sadpal ist eine Mischung aus anorganischen Salzen, die sich bei hohen Temperaturen in Substanzen mit katalytischen Eigenschaften zersetzen. Das Produkt wird zum Nachverbrennen von Ruß- und Teerablagerungen in Feuerräumen und Abgasleitungen aller Öfen und Kamine für feste Brennstoffe (z. B. Kohle und Holz) verwendet. Die systematische Anwendung senkt den Brennstoffverbrauch, erhöht die Heizeffizienz und verringert das Risiko der Rußentzündung in Abgasleitungen.

DIE VERWENDUNG VON SADPAL REDUZIERT:

1. Die Notwendigkeit der mechanischen Reinigung von Heizkesseln und Kaminen von Ruß und Ablagerungen
2. Den Kohleverbrauch
3. Die Häufigkeit der Rußentzündung
4. Kohlenmonoxid-Emissionen in die Atmosphäre
5. Erhöhte aromatische Kohlenwasserstoffe PAH Typ 3,4 Benzopyren
6. Schwefel-Emissionen in die Luft
7. Die Korrosionsrate von Stahlkonstruktionsmaterialien von Kesselrostfeuerungen und Abgasanlagen

ZERTIFIKATE:

1. Eingetragener Name Patentamt R 159 130 SKWAT sp. z o.o. hat eine ausschließliche Lizenz für das Patent R-365431 und die Marken R 15913D und R 184149.
2. Das Werk arbeitet nach dem Qualitätsmanagementsystem Nr. J 550/6/2019
3. Institut für Werkstofftechnik der Akademie für Bergbau und Hüttenwesen in Krakow - im Bereich der Korrosion von Öfen.
4. Technische Universität Warszawa - Fakultät für Umwelttechnik - im Bereich der Auswirkungen des Produktes auf die äußere Umwelt.
5. Untersuchung der Auswirkungen auf die Schornsteinauskleidung aus Edelstahlblechen in Kaminen und Zentralheizungsöfen - Lehrstuhl für Energietechnik; Schlesische Technische Universität Fakultät für Werkstoffkunde und Metallurgie Katowice 2004.

GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN:

Das Produkt enthält Kupfersulfat.

H302- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P102- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen

P301+P330+P312 - Bei Verschlucken: Mund ausspülen; bei Unwohlsein: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen

P302+ P352 - Bei Berührung mit der Haut: mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - Bei Augenkontakt: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Die Verpackung mit den Rückständen nicht in die Feuerung werfen. Falls nicht möglich:

P501 - Inhalt/Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Den Anweisungen in der Bedienungsanleitung folgen.

VERWENDUNG VON SADPAL:

20g SADPAL (1 Esslöffel) in einen stark erhitzten Feuerraum auf gut erhitzten Brennstoff schütten (dazu einen Plastiklöffel verwenden). Wenn der Feuerraum stark verschmutzt ist, nach etwa 30 Minuten eine zweite Dosis des Produktes auf den Brennstoff schütten. Der richtige Zeitpunkt für die zweite Dosis ist, wenn sich der Ruß an den zuvor mit SADPAL gereinigten Tür- und Feuerraumwänden abzusetzen beginnt. Bei Öfen mit Schneckenförderern sollte SADPAL direkt auf die Retorte dosiert werden (wenn es direkt in den Trichter geschüttet wird, kann es Korrosion verursachen). Bei regelmäßiger Anwendung sind 20 g für 3-6 kg Glut ausreichend. Der Verbrennungsprozess ist in jedem Ofen und jedem Feuerraum anders, wodurch auch die Beschickung mit SADPAL unterschiedlich ist. Im Allgemeinen ist es besser, weniger, dafür aber häufiger zu dosieren, bis die optimale Dosis gefunden ist. Bei trockenen Brennstoffen (Kohle, Holz, Sägemehl) werden kleinere Dosen verabreicht; bei nassen Brennstoffen mit geringem Heizwert werden höhere Dosen erfordert, im Durchschnitt 1-2 kg pro 1 Tonne Kohle oder 1,5 m³ Holz.

**HINWEIS - SADPAL Produktreste zusammen mit dem Beutel ins Feuer werfen.**

Das Produkt ist eine Mischung aus anorganischen Salzen, die Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, daher sollte SADPAL in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Das Produkt an einem trockenen, gut belüfteten Ort, ohne Kontakt mit Metallgegenständen (diese können zu Korrosion führen) lagern. Feuchtes SADPAL verliert nicht seine Eigenschaften, es wird nur lehmiger, was die Dosierung erschweren kann. Bei Bedarf kann das Produkt getrocknet werden. Dazu den offenen Beutel an einem trockenen, belüfteten oder warmen Ort trocknen lassen. Dann den Beutel wieder einwickeln, um die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft zu verhindern. Nach der Dosierung alle Produktreste wegfegen und ins Feuer werfen. Beim Verschütten auf Metallgegenstände das Produkt schnell wegfegen, da es dauerhafte Spuren hinterlassen kann. Die korrosiven Eigenschaften gelten nicht für das Innere des Kessels (Ofens) und den Verbrennungsprozess.

VERPACKUNG, LAGERUNG, TRANSPORT:

1. SADPAL ist in 1 kg und 0,5 kg Beuteln verpackt.
2. SADPAL II 50g- und 100g-Beutel sind in 0,5kg- und 1kg-Kartons verpackt.
3. Die Kartons an einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern und vor Feuchtigkeit und Wasser schützen,
4. In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften mit abgedeckten Transportmitteln transportieren.